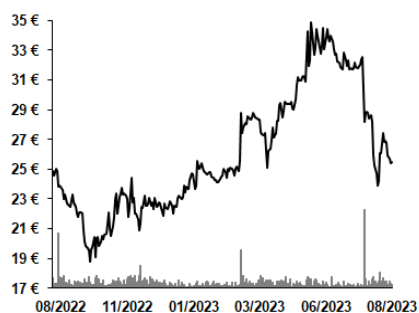


Akt. Kurs (22.08.2023, 15:54, Xetra): 25,70 EUR – Einschätzung: **Kaufen (Kaufen)** – Kursziel 12 Mon.: **39,50 (37,50) EUR**

**Branche:** Spezialsoftware  
**Land:** Deutschland  
**ISIN:** DE000A0Z1JH9  
**Reuters:** PSAGN.DE  
**Bloomberg:** PSAN:GR

	Hoch	Tief
<b>Kurs 12 Mon.:</b>	35,55 €	18,60 €
<b>Aktueller Kurs:</b>	25,70 €	
<b>Aktienzahl ges.:</b>	15.697.366	
<b>Streubesitz:</b>	36,9%	
<b>Marktkapitalis.:</b>	403,4 Mio. €	



#### Kennzahlen

	2021	2022	2023e	2024e
<b>Umsatz</b>	245,5	247,9	271,7	301,1
<i>bisher</i>	---	---	276,1	303,1
<b>EBIT</b>	25,0	20,2	6,5	31,0
<i>bisher</i>	---	---	25,1	32,4
<b>Jahresüb.</b>	15,8	9,7	4,2	21,5
<i>bisher</i>	---	---	18,0	23,2
<b>Erg./Aktie</b>	1,01	0,62	0,27	1,39
<i>bisher</i>	---	---	1,16	1,50
<b>Dividende</b>	0,40	0,40	0,10	0,50
<i>bisher</i>	---	---	0,40	---
<b>Div.-Rend.</b>	1,6%	1,6%	0,4%	1,9%
<b>KGV</b>	25,4	41,4	94,3	18,5

Angaben in Mio. Euro

Erg./Aktie und Dividende in Euro

#### Analyst:

Thorsten Renner

Tel.: 0211 / 17 93 74 - 26

Fax: 0211 / 17 93 74 - 44

[t.renner@gsc-research.de](mailto:t.renner@gsc-research.de)

#### Kurzportrait

Die PSI Software SE entwickelt und integriert auf der Basis eigener Softwareprodukte Lösungen für Energieversorger, Industrieunternehmen und Infrastrukturbetreiber. Dabei ist das 1969 gegründete Unternehmen aktuell mit rund 2.250 Beschäftigten an 13 deutschen und 16 internationalen Standorten präsent.

#### Anlagekriterien

##### Zweites Quartal 2023 von Einmalaufwendungen geprägt

Auch im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres 2023 verlief das Geschäft bei der PSI Software SE in unterschiedlichen Bahnen. Während sich das Segment Produktionsmanagement weiterhin positiv entwickelt, hielten die Probleme im Segment Energiemanagement unverändert an. Weitere Belastungen resultierten aus dem Vorstandswechsel und der Änderung der Rechtsform in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE). Aufgrund dessen musste PSI die Ergebnisprognose für 2023 anpassen. Auf Konzernebene legten die Umsatzerlöse im zweiten Quartal von 58,5 auf 61,0 Mio. Euro zu.

Im Segment Energiemanagement beliefen sich die Erlöse auf 28,3 Mio. Euro. Vor Jahresfrist hatte die Gesellschaft hier noch 29,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Segment-EBIT stellte sich dabei auf minus 8,9 (Vj. -1,1) Mio. Euro. Hierbei wirkten sich vor allem Folgebelastungen aus Redispatch-2.0-Projekten sowie Risikovorsorge und Wertberichtigungen in Altprojekten im Bereich der Elektrische Netze belastend aus. Um den Problemen entgegenzuwirken, wurde zum 1. Juli 2023 ein neues Management eingesetzt, das auch bereits erste Fortschritte erzielte.

Das Segment Produktionsmanagement verzeichnete dagegen eine anhaltend positive Entwicklung. Dabei erhöhten sich die Umsatzerlöse im zweiten Quartal auf 32,7 (29,1) Mio. Euro. Das Segment-EBIT belief sich auf 4,3 Mio. Euro, was einer Marge von 13,1 Prozent entsprach. Im Vorjahr hatte die Gesellschaft hier sogar ein EBIT von 5,1 Mio. Euro erzielt.

Für den gesamten Konzern wies PSI im zweiten Quartal ein negatives EBIT von 9,4 Mio. Euro nach einem Plus von 3,7 Mio. Euro im Vorjahr aus. Nach Steuern summierte sich der Verlust auf 12,0 Mio. Euro gegenüber einem Plus von 1,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

##### Produktionsmanagement im ersten Halbjahr weiter auf Kurs

In den ersten sechs Monaten 2023 verzeichnete die PSI Software SE beim Auftragseingang einen Zuwachs von 12,7 Prozent auf 169 (Vj. 150) Mio. Euro. Der Auftragsbestand belief sich dabei zum Halbjahresende auf 197 (188) Mio. Euro, was einen Anstieg um 4,8 Prozent bedeutete. Beim Umsatz kam die Gesellschaft um 2,4 Prozent auf 119,3 (116,5) Mio. Euro voran. Allerdings zeigte sich auch hier ein gemischtes Bild im Hinblick auf die Segmente.

Im Segment Energiemanagement sanken die Umsatzerlöse um 5,7 Prozent auf 57,8 (61,3) Mio. Euro. Dabei brach das Segment-EBIT auf minus 8,2 (0,9) Mio. Euro ein. Das neue Management im Bereich Elektrische Netze arbeitet nunmehr mit Hochdruck daran, die Belastungen und Risiken aus Altprojekten zu bereinigen.

Ferner soll in diesem Jahr noch die Abnahme der Redispatch-2.0-Projekte erfolgen. Hoffnung bereiten zudem akquirierte lukrative Neuaufträge. Und in Südostasien zeigt sich eine Beschleunigung des bereits starken Auftragsrends der Vorquartale.

Im Segment Produktionsmanagement stiegen die Umsatzerlöse um 11,5 Prozent auf 61,5 (55,2) Mio. Euro. Das EBIT erhöhte sich dabei um 4,5 Prozent auf 8,1 (7,8) Mio. Euro. Besonders erfreulich entwickelten sich im ersten Halbjahr die Bereiche metall erzeugende Industrie, Logistik und Automotive. Auch der PSI App Store nahm deutlich an Fahrt auf und weitete die Umsatzerlöse um 35 Prozent aus.

Zum Halbjahr summierten sich auf Konzernebene die sonstigen betrieblichen Erträge auf 7,9 (6,0) Mio. Euro. Der Materialaufwand erhöhte sich kräftig auf 16,0 (13,9) Mio. Euro. Deutliche Mehrbelastungen ergaben sich auch beim Personalaufwand, der auf 92,8 (80,8) Mio. Euro zulegte. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 16,3 (12,9) Mio. Euro ebenfalls merklich über dem Vorjahresniveau.

Nach Abschreibungen von 7,4 (6,5) Mio. Euro wies PSI ein EBIT von minus 5,4 (8,2) Mio. Euro aus. Nach Steuern belief sich der Periodenverlust auf 8,7 Mio. Euro. Im Vorjahreszeitraum hatte die Gesellschaft einen Überschuss von 4,4 Mio. Euro erwirtschaftet. Das Ergebnis je Aktie verschlechterte sich entsprechend von 0,28 auf minus 0,56 Euro.

### **GSC-Schätzungen für Übergangsjahr 2023 gesenkt**

Angesichts anhaltender Belastungen musste die PSI Software SE im Juli ihren Ausblick für 2023 ergebnisseitig nach unten anpassen. Darauf aufbauend erwarten wir im laufenden Geschäftsjahr jetzt ein Umsatzwachstum von 9,6 Prozent auf 271,7 Mio. Euro. Beim EBIT gehen wir von einem Rückgang um rund zwei Drittel auf 6,5 Mio. Euro aus. Das Ergebnis nach Steuern veranschlagen wir bei 4,2 Mio. Euro gleichbedeutend mit einem EPS von 0,27 Euro. Angesichts des erwarteten Ergebnismrückgangs rechnen wir für das Übergangsjahr nun lediglich mit einer Dividendenausschüttung von 0,10 Euro je Anteilsschein.

Im Geschäftsjahr 2024 schätzen wir das Umsatzwachstum auf 10,8 Prozent, was Erlösen von 301,1 Mio. Euro entspräche. Durch Verbesserungen in der Profitabilität und den Wegfall der Sonderbelastungen gehen wir beim EBIT von einem massiven Sprung auf 31,0 Mio. Euro aus. Auch nach Steuern sehen wir beim Jahresüberschuss einen signifikanten Anstieg auf 21,5 Mio. Euro. Bei einem geschätzten Ergebnis je Aktie von 1,39 Euro rechnen wir auch wieder mit einer deutlichen Anhebung der Dividende auf 0,50 Euro je Anteilsschein.

### **Bewertung**

Für die Bewertung der PSI-Aktie ziehen wir einen Peer-Group-Vergleich und ein DCF-Modell heran. Dabei stützen wir uns bei unserem Peer-Group-Vergleich auf das Branchen-KGV einer breiten Basis internationaler Aktien aus dem Bereich Spezialsoftware.

Da wir 2023 als Übergangsjahr sehen und die diesjährigen Sonderbelastungen kein realistisches Bild der eigentlichen Ertragskraft des Unternehmens vermitteln, legen wir hierbei das KGV für 2024 zugrunde. Das 2024er-KGV unserer Peer-Group von 24,3 ergibt in Verbindung mit dem von uns für 2024 geschätzten Gewinn je PSI-Aktie von 1,39 Euro einen Wert von 33,67 Euro als erstes Zwischenergebnis.

Aus unserem DCF-Modell (Parameter u.a.: Ewiges Wachstum 0,5 Prozent, normalisierter Durchschnitts-Cashflow ~50 Mio. Euro, Beta 0,9 wegen geringer Abhängigkeit von konjunkturellen Einflüssen sowie hohem mittel- und langfristigen Wachstumspotenzial) resultiert ein zweites Zwischenergebnis von 45,19 Euro.

Als Mittelwert aus beiden Bewertungsansätzen errechnet sich ein fairer Wert von 39,43 Euro für die PSI-Aktie, weshalb wir unser gerundetes Kursziel leicht auf 39,50 Euro erhöhen.

### Fazit

Die Probleme im Bereich der Elektrischen Netze dauern länger an als zunächst erwartet. Auch sonst hatte die PSI Software SE noch einige Sonderbelastungen zu verkraften, die das Management im Juli zu einer Anpassung der Gewinnprognose für das Geschäftsjahr 2023 veranlassten. Umsatzseitig zeigte das Unternehmen im ersten Halbjahr eine positive Entwicklung und auch der Auftragseingang bietet mit einem Plus von 12,7 Prozent eine gute Grundlage für den weiteren Geschäftsverlauf.

Allerdings drückten unverändert die Probleme im Segment Energiemanagement auf die Ertragsseite. Weitere Belastungen resultierten aus dem Vorstandswechsel und dem Formwechsel in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE). Dabei werden die Probleme im Bereich Stadtwerke auch angepackt und das Unternehmen hat das Entwicklungsbudget für eine stärkere Automatisierung kräftig aufgestockt. Zudem setzten die Verantwortlichen zum 1. Juli 2023 ein neues Management ein.

Dagegen laufen die Geschäfte im Segment Produktionsmanagement unverändert rund, auch wenn die Ergebnissteigerung dem Umsatzplus nicht ganz folgen konnte. Als Wachstumstreiber im ersten Halbjahr fungierten die Bereiche metallherstellende Industrie, Logistik und Automotive. Der cloudbasierte PSI App Store erzielte in der ersten Jahreshälfte ein Wachstum von 35 Prozent. Damit befindet sich die Gesellschaft auf einem guten Weg, das dort avisierte Umsatzziel von mindestens 12 Mio. Euro im Gesamtjahr zu erreichen. In den kommenden Jahren sind hier weitere deutliche Zuwächse geplant.

Immer mehr an Bedeutung gewinnt auch die PSI-Plattform, die fortwährend ausgebaut wird. Durch die Umstellung der Produktlinien auf die Plattform erwarten wir mittelfristig auch im Segment Energiemanagement deutlich steigende Margen. Die Marge im Segment Produktionsmanagement zeigt, wo die Reise hingehen kann, zumindest sollte mittelfristig auch im Segment Energiemanagement das Erreichen der 10-Prozent-Marke möglich sein.

Aufgrund der hervorragenden Positionierung und Produkten mit Alleinstellungsmerkmalen sind wir für die weitere Entwicklung der PSI Software SE unverändert positiv gestimmt. Die ungebrochen voranschreitende Digitalisierung sowie die bedeutsamen Themen Energie und Klimaschutz seien hierbei als weitere Wachstumsfelder genannt. Dabei werden einige Bereiche zudem noch durch staatliche Förderprogramme unterstützt.

Die Zahlen für das erste Halbjahr und die Anpassung der Prognose stellen eine Enttäuschung dar. Allerdings werten wir 2023 lediglich als Übergangsjahr und erwarten ab 2024 die Rückkehr auf den Pfad des profitablen Wachstums. Insgesamt sehen wir die Gesellschaft weiterhin hervorragend positioniert. Mit der weiteren Umstellung von Produkten auf die Plattform wird sich die Marge in Zukunft weiter verbessern. Daher empfehlen wir bei einem auf 39,50 Euro angepassten Kursziel weiterhin, die Aktie der PSI Software SE zu „Kaufen“.

## Gewinn- und Verlustrechnung

<b>PSI Software SE</b>										
in Mio. € / Geschäftsjahr bis 31.12.	2020		2021		2022		2023e		2024e	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>217,8</b>	<b>100,0%</b>	<b>245,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>247,9</b>	<b>100,0%</b>	<b>271,7</b>	<b>100,0%</b>	<b>301,1</b>	<b>100,0%</b>
Veränderung zum Vorjahr			12,7%		1,0%		9,6%		10,8%	
Sonstige betriebliche Erträge	6,7	3,1%	8,6	3,5%	13,6	5,5%	10,1	3,7%	9,0	3,0%
Veränderung zum Vorjahr			27,2%		58,8%		-26,3%		-10,1%	
Materialaufwand	29,7	13,7%	35,4	14,4%	36,3	14,6%	40,5	14,9%	40,3	13,4%
Veränderung zum Vorjahr			19,0%		2,6%		11,5%		-0,3%	
Personalaufwand	141,4	64,9%	155,8	63,5%	161,6	65,2%	181,0	66,6%	190,6	63,3%
Veränderung zum Vorjahr			10,2%		3,7%		12,0%		5,3%	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26,3	12,1%	25,0	10,2%	29,7	12,0%	37,5	13,8%	34,0	11,3%
Veränderung zum Vorjahr			-4,9%		19,0%		26,2%		-9,3%	
<b>EBITDA</b>	<b>27,2</b>	<b>12,5%</b>	<b>37,9</b>	<b>15,5%</b>	<b>34,0</b>	<b>13,7%</b>	<b>22,8</b>	<b>8,4%</b>	<b>45,2</b>	<b>15,0%</b>
Veränderung zum Vorjahr			39,6%		-10,4%		-32,9%		97,9%	
Abschreibungen	12,2	5,6%	13,0	5,3%	13,8	5,6%	16,3	6,0%	14,2	4,7%
Veränderung zum Vorjahr			6,2%		6,4%		18,0%		-13,2%	
<b>EBIT</b>	<b>14,9</b>	<b>6,9%</b>	<b>25,0</b>	<b>10,2%</b>	<b>20,2</b>	<b>8,1%</b>	<b>6,5</b>	<b>2,4%</b>	<b>31,0</b>	<b>10,3%</b>
Veränderung zum Vorjahr			66,9%		-19,1%		-67,7%		375,6%	
Finanzergebnis	-1,3	-0,6%	-0,4	-0,2%	-0,3	-0,1%	-1,7	-0,6%	-1,6	-0,5%
Veränderung zum Vorjahr			67,8%		36,7%		-548,9%		5,9%	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>13,7</b>	<b>6,3%</b>	<b>24,5</b>	<b>10,0%</b>	<b>19,9</b>	<b>8,0%</b>	<b>4,8</b>	<b>1,8%</b>	<b>29,4</b>	<b>9,8%</b>
Steuerquote	24,8%		28,7%		16,0%		27,0%		27,0%	
Ertragssteuern	3,4	1,6%	7,0	2,9%	3,2	1,3%	1,3	0,5%	7,9	2,6%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>10,3</b>	<b>4,7%</b>	<b>17,5</b>	<b>7,1%</b>	<b>16,7</b>	<b>6,8%</b>	<b>3,5</b>	<b>1,3%</b>	<b>21,5</b>	<b>7,1%</b>
Veränderung zum Vorjahr			70,2%		-4,3%		-79,0%		510,1%	
Erg. aufgegebene Geschäftsbereiche	0,0		-1,7		-7,1		0,7		0,0	
Anteile Dritter	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	
<b>Bereinigter Jahresüberschuss</b>	<b>10,3</b>	<b>4,7%</b>	<b>15,8</b>	<b>6,5%</b>	<b>9,7</b>	<b>3,9%</b>	<b>4,2</b>	<b>1,6%</b>	<b>21,5</b>	<b>7,1%</b>
Veränderung zum Vorjahr			54,1%		-38,8%		-56,5%		408,9%	
Gewichtete Gesamtanzahl der Aktien	15,680		15,678		15,606		15,488		15,488	
<b>Gewinn je Aktie</b>	<b>0,66</b>		<b>1,01</b>		<b>0,62</b>		<b>0,27</b>		<b>1,39</b>	

Hinweis: Es können insbesondere bei Summenbildungen Rundungsdifferenzen auftreten.

## Aktionärsstruktur

Investmentaktiengesellschaft für langfristige Investoren TGV	20,65%
innogy SE	17,77%
Mitarbeiterkonsortium	9,35%
Herr Harvinder Singh	8,10%
Baden-Württembergische Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte	5,23%
Management	0,75%
Eigene Aktien	1,33%
Streubesitz	36,87%

*(Streubesitz gem. Definition der Deutschen Börse inkl. TGV, Mitarbeiterkonsortium, Baden-Württembergische Versorgungsanstalt und Management 72,80%)*

## Termine

27.10.2023                      Zahlen drittes Quartal 2023

## Kontaktadresse

PSI Software SE  
Dircksenstrasse 42-44  
D-10178 Berlin

E-Mail: [info@psi.de](mailto:info@psi.de)  
Internet: [www.psi.de](http://www.psi.de)

## Ansprechpartner Investor Relations:

Herr Karsten Pierschke

Tel.:        +49 (0)30 / 2801 - 2727  
Fax:        +49 (0)30 / 2801 - 1000  
E-Mail:     [ir@psi.de](mailto:ir@psi.de)

## Disclosures

Die Einstufung von Aktien beruht auf der Erwartung des/der Analysten hinsichtlich der Wertentwicklung der Aktie während der folgenden zwölf Monate. Dabei bedeutet die Einstufung „Kaufen“ eine erwartete Wertsteigerung von mindestens 15%. „Halten“ bedeutet eine Wertsteigerung zwischen 0% und 15%. „Verkaufen“ bedeutet, dass die erwartete Wertentwicklung negativ ist. Sofern nicht anders angegeben, beruhen genannte Kursziele auf einer Discounted-Cashflow-Bewertung und/oder auf einem Vergleich der Bewertungskennzahlen von Unternehmen, die nach Ansicht des/der jeweilige(n) Analyst(en) vergleichbar sind. Das Ergebnis dieser fundamentalen Bewertung wird durch den/die Analysten unter Berücksichtigung des Börsenklimas angepasst.

### Übersicht über unsere Empfehlungen für die Aktie in den vergangenen 24 Monaten:

Veröffentlichungsdatum	Kurs bei Empfehlung	Empfehlung	Kursziel
05.05.2023	29,35 €	Kaufen	37,50 €
31.03.2023	27,35 €	Kaufen	36,50 €
03.11.2022	23,50 €	Kaufen	36,00 €
08.08.2022	25,30 €	Kaufen	40,00 €
06.05.2022	34,55 €	Kaufen	42,00 €
04.04.2022	40,05 €	Halten	42,00 €
11.11.2021	45,80 €	Halten	45,50 €
23.08.2021	41,80 €	Verkaufen	37,50 €

### Die Verteilung der Empfehlungen unseres Anlageuniversums sieht aktuell wie folgt aus (Stand 30.06.2023):

Empfehlung	Basis: alle analysierten Firmen	Firmen mit Kundenbeziehungen
Kaufen	68,2%	76,5%
Halten	29,5%	23,5%
Verkaufen	2,3%	0,0%

### Mögliche Interessenkonflikte bei in diesem Research-Report genannten Gesellschaften:

Firma	Disclosure
PSI Software SE	1, 5, 7

1. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Research-Berichte im Auftrag der Gesellschaft erstellt.
2. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren Beratungsleistungen für die Gesellschaft erbracht.
3. GSC Research und/oder ihre verbundene Unternehmen haben in den letzten zwei Jahren an der Umplatizierung von Aktien der Gesellschaft mitgewirkt.
4. Die GSC Holding AG als Mutter von GSC Research hält unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.
5. Der Verfasser oder andere Mitarbeiter von GSC Research halten unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate (Gegenwert >500 Euro).
6. Die Gesellschaft und/oder Organe und/oder maßgebliche Aktionäre dieser Gesellschaft sind an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research unmittelbar beteiligt.
7. Nach Kenntnis von GSC Research halten Investoren, die mit 2,5% oder mehr an der GSC Holding AG als Mutter von GSC Research beteiligt sind (siehe [www.gsc-ag.de](http://www.gsc-ag.de)), unmittelbar Aktien der Gesellschaft oder darauf bezogene Derivate.

## Haftungserklärung

Die in dieser Studie enthaltenen Informationen stammen aus öffentlichen Informationsquellen, die die GSC Research GmbH für vertrauenswürdig und verlässlich halten. Für deren Korrektheit und Vollständigkeit sowie mögliche andere Fehler jeglicher Art kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit von zur Erstellung der Studie seitens der Gesellschaft eventuell zur Verfügung gestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte ist diese selbst verantwortlich. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle und subjektive Einschätzung des/der Analysten wider und können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

Diese Studie ist ausschließlich für Anleger mit Geschäftssitz in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Die Studie dient nur der Information und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Aktien oder anderen Finanzinstrumenten dar. Jeder Anleger wird hiermit aufgefordert, sich ausführlich und weitergehend zu informieren und bei etwaigen Anlageentscheidungen eine qualifizierte Fachperson zu Rate zu ziehen. Jedes Investment in Aktien oder andere Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden und kann schlimmstenfalls bis zum Totalverlust führen. Weder die GSC Research GmbH noch ihre verbundenen Unternehmen, gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit Inhalten dieser Studie stehen.

Die Erstellung und Verbreitung dieser Studie untersteht dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ihre Verbreitung in anderen Jurisdiktionen kann durch dort geltende Gesetze oder sonstige rechtliche Bestimmungen beschränkt sein. Personen mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, in deren Besitz diese Studie gelangt, müssen sich selbst über etwaige für sie gültige Beschränkungen unterrichten und diese befolgen. Diese Studie darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung durch die GSC Research GmbH weder vollständig noch teilweise nachgedruckt oder in irgendeiner Form gespeichert werden.

Für die Erstellung dieser Studie ist die GSC Research GmbH, Tiergartenstr. 17, 40237 Düsseldorf, verantwortlich.